



Lessons Learned - das erste Semester mit ChatGPT & Co. an Brandenburger Hochschulen

Herzlich
Willkommen!

Eine Veranstaltung des
E-Learning-Netzwerks Brandenburg (eBB)

28.06.2023: Lessons Learned - das erste Semester mit ChatGPT & Co an Brandenburger Hochschulen; Teilnehmende Hochschulen:



b-tu



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Technische Hochschule
Brandenburg
University of
Applied Sciences

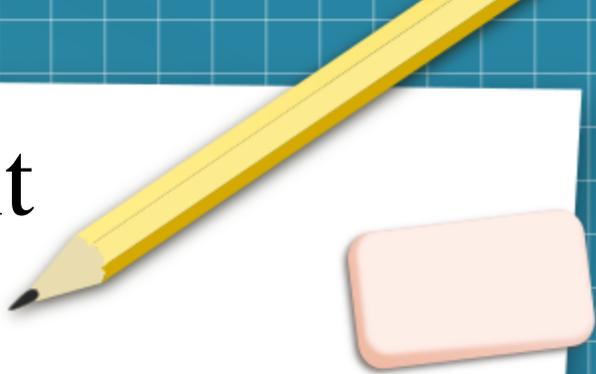


Rafael Bürkle [EUV]

Russlands geopolitischer
Hebel oder wie ich meine
erste Hausarbeit mit
einer KI schrieb



Drei Teilbereiche der Hausarbeit

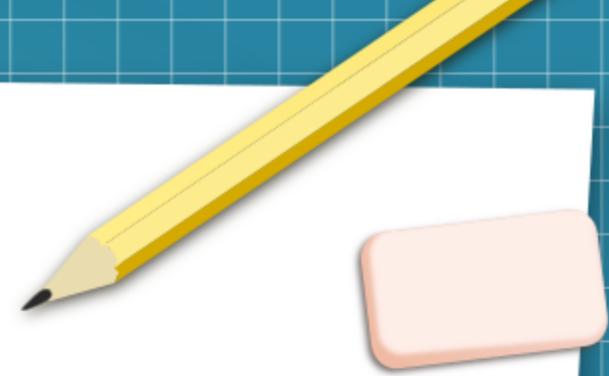


1. Hausarbeit (mit KI geschrieben)
2. Methodische Reflexion inkl. Beschreibung der Erfahrung
3. Chatprotokoll mit der KI (Ihre prompts und der Output)

Quelle: https://www.kuwi.europa-uni.de/en/lehrstuhl/vs/politik2/forschungsprojekt_skill/wissenschaftliches_schreiben_mit_ki/index.html

Ablauf

1. Eine geeignete KI finden
2. Thema, Problemstellung und erste dazugehörige Literatur finden
3. mit der KI in einen "Diskurs" gehen (Frage-Antwort-Spiel, KI mit prompts „steuern“)
4. den theoretischen Grundstein der Arbeit legen und einen theoretischen Überblick verschaffen
5. Fragestellung(en) und einen ersten Titel erarbeiten
6. eine erste These aufstellen (ggf. Anti-These, Synthese)
7. geeignete Beispiele und Belege dafür finden
8. Quellenrecherche betreiben und erneut Literaturüberblick verschaffen, geeignete Quellen festhalten, ungeeignete aussortieren
9. Inhaltsverzeichnis von der KI erstellen lassen
10. eine erste Einleitung zum Thema schreiben
11. ggf. diesen Prozess wiederholen bis die Grundlage stimmt



Prof. Olga Levina [THB]



Wissenschaftliches Arbeiten mit KI-Werkzeugen

- Studium Generale für Bachelor-
Studierende



b-tu

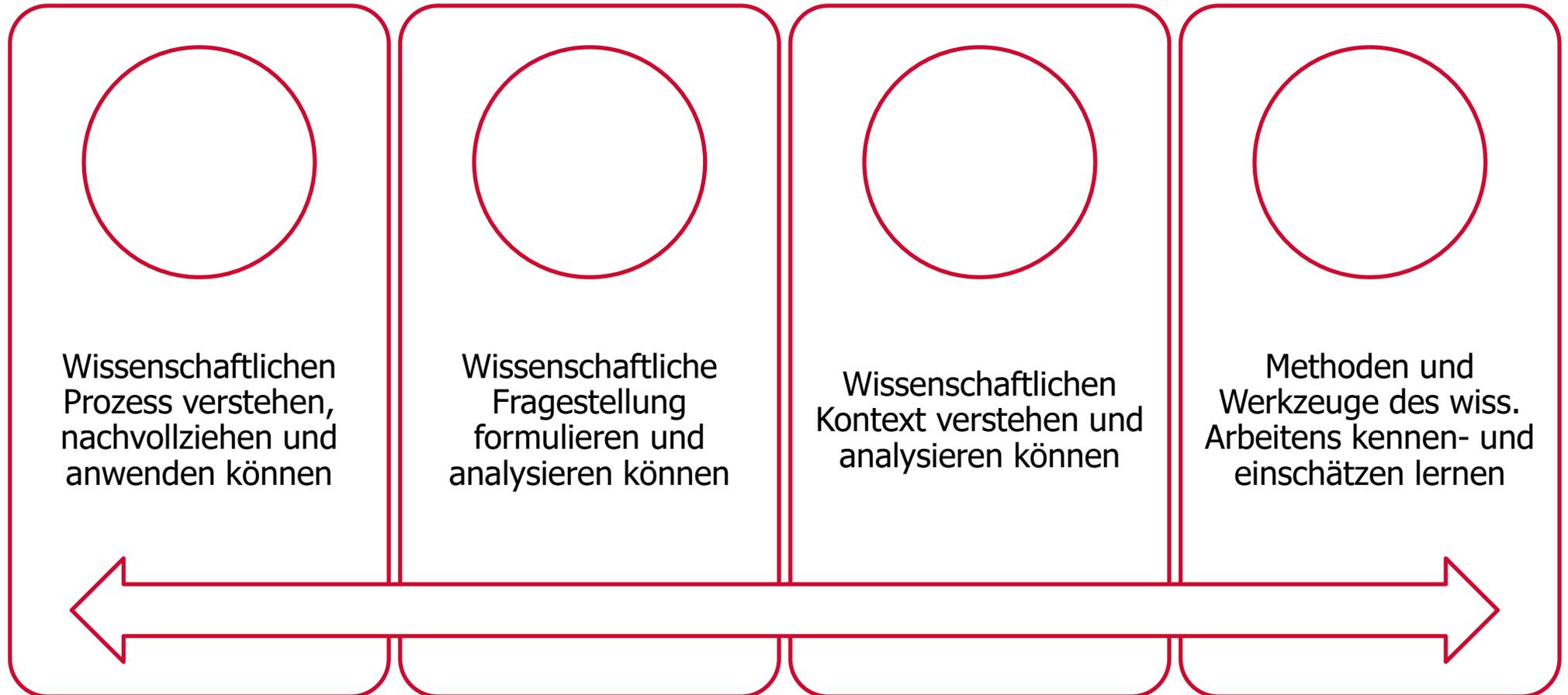


Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde





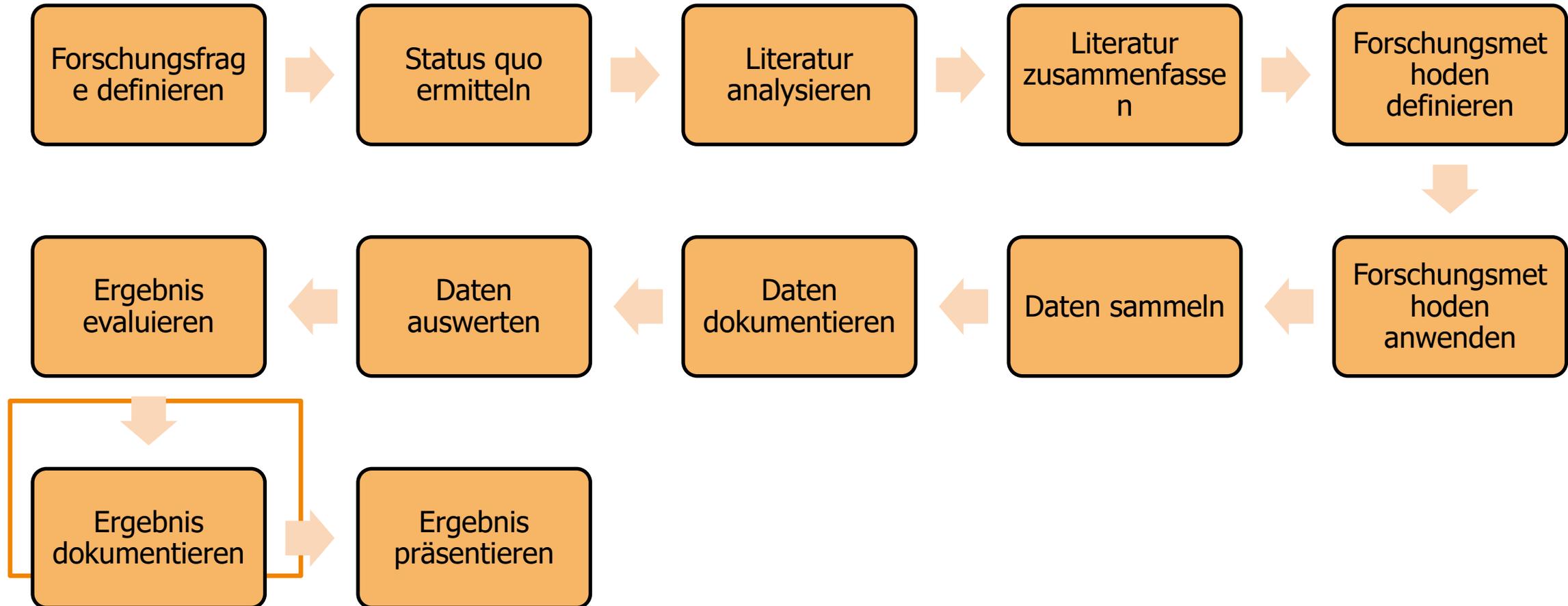
Ziele der Veranstaltung





Werkzeuge effektiv und effizient anwenden können

Effektiv: Welche Werkzeuge bringen mich zum Ziel?

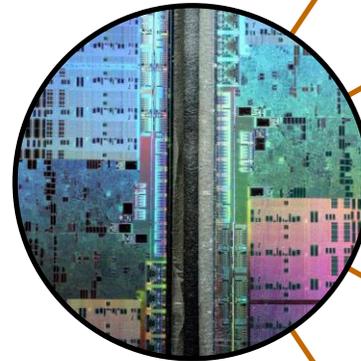
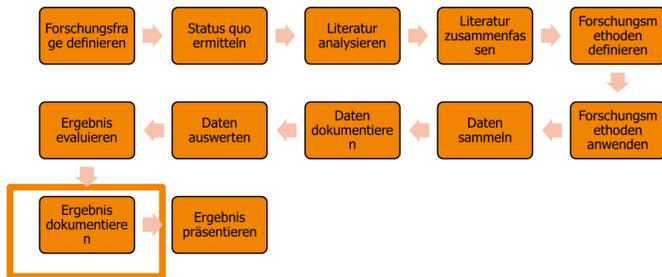




Werkzeuge effektiv und effizient anwenden können: Ergebnisse dokumentieren

Effizienz:

Wie lassen sich die Werkzeuge so einsetzen, dass das gewünschte Ziel in einer guten Qualität und vertretbarem Aufwand erreicht wird?



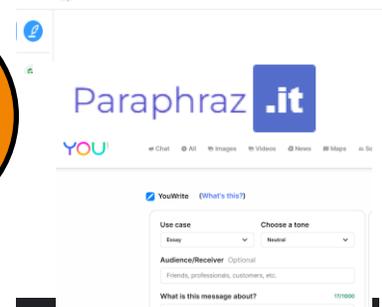
Hilfe bei Übersetzung



Hilfe bei Rechtschreibung und Grammatik



Hilfe bei der Formulierung



Hilfe beim Schreiben



.....

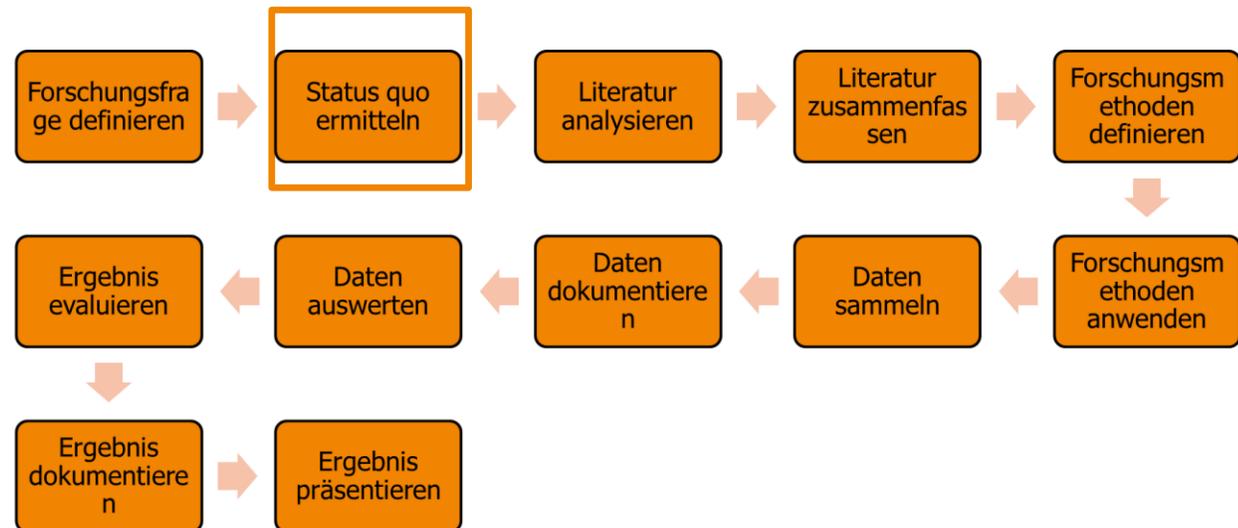




Werkzeuge effektiv und effizient anwenden können: Status Quo ermitteln

Effizienz:

Wie lassen sich die Werkzeuge so einsetzen, dass das gewünschte Ziel in einer guten Qualität und vertretbarem Aufwand erreicht wird?

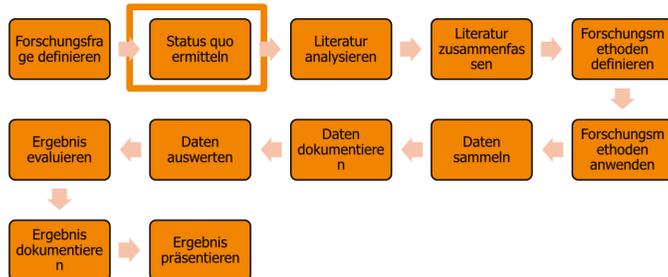




Werkzeuge effektiv und effizient anwenden können: Status Quo herstellen

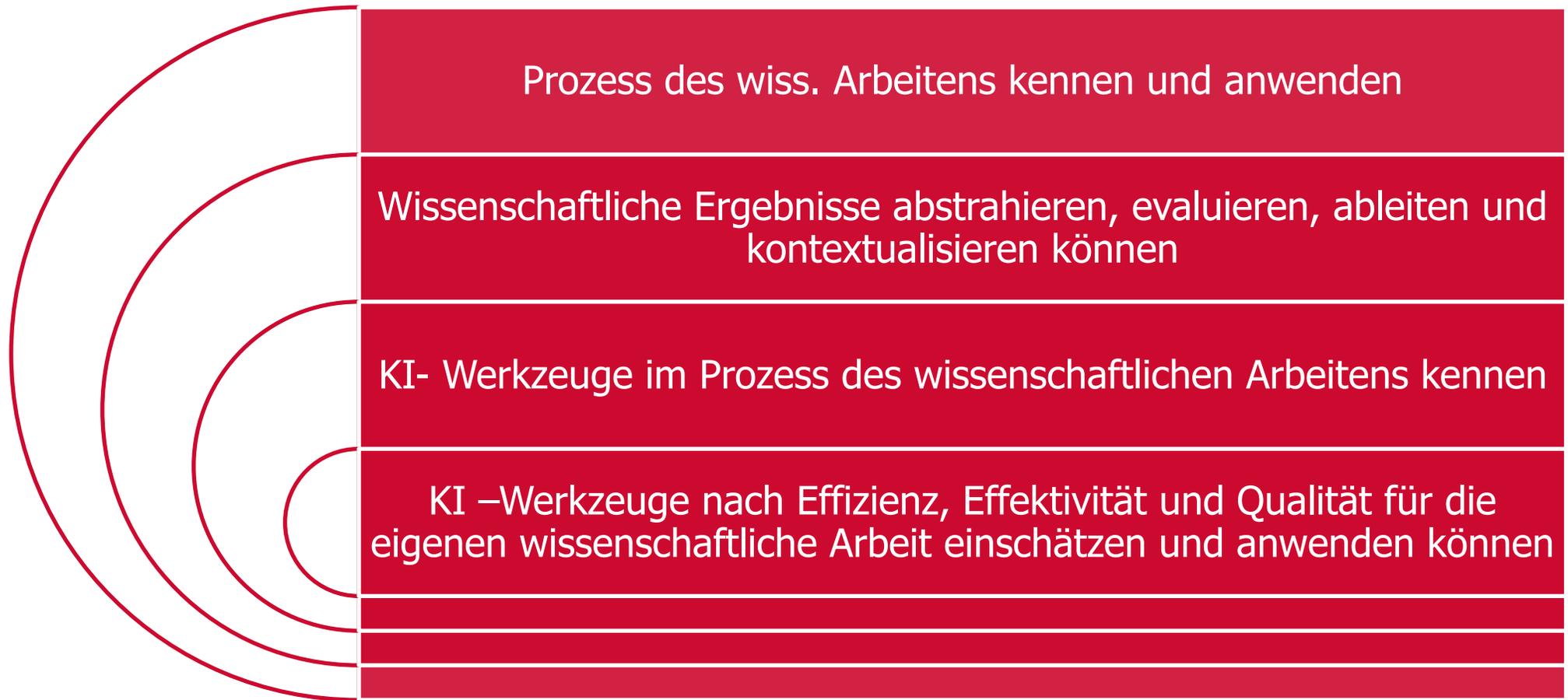
Effizienz:

Wie lassen sich die Werkzeuge so einsetzen, dass das gewünschte Ziel in einer guten Qualität und vertretbarem Aufwand erreicht wird?





Lernergebnisse



Prof. Birgit Wilkes [THWi]



"Die Geister, die ich rief..."



Erstmals im Sommersemester 2023:

- Freigabe von ChatGPT und anderen Textgeneratoren für Projekt und Belegarbeiten
- Generierte Texte müssen als solche gekennzeichnet werden.
- Gesamte Chatverläufe sind im Anhang eines Dokuments nachzuvollziehen.
- Hinweise zu Beginn des Semesters, dass jede Gruppe für die Inhalte ihrer Arbeit und die Ansprüche an wissenschaftliches Arbeiten (Quellenangaben) selbst verantwortlich ist.
- Nach anfänglicher Begeisterung hat keine Gruppe Textgeneratoren für ihre Arbeiten genutzt.



- Dokumentation für Software-Entwicklung
- Zusammenfassung gegebener Dokumente
- Formulierungshilfe für Menschen, die nicht Deutsch als Muttersprache sprechen
- Hilfe für Menschen mit sprachlichen Einschränkungen, z.B. Legasthenie
- Unterstützung für Menschen mit körperlichen Handicaps



- Aktualität von Informationen
- Korrektheit von Fachinformationen
- Quellenangaben nur teilweise korrekt
- Teilweise schnelles Halluzinieren ohne Hinweis
- Kein Verständnis für Begriffe wie „Moral“ oder „Ethik“

Daniela Weber [HNEE]

KI-Tools im Einsatz – Tiger oder Bettvorleger?





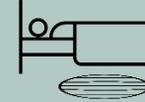
Der Ansatz...



- Seit Anfang 2023 unterschiedliche Diskussionsstränge
 - Umgang mit ethischen Bedenken
 - Fragen rund um Prüfungsleistungen
 - Medienkompetenz für die Nutzung von z.B. ChatGPT
- Im eigenen Kurs: Wissenschaftlich schreiben und Präsentieren
 - Zielgruppe: FoWis, (IFEMs)
 - Blockwoche Kommunikation integriert: Kommunikation mit dem Bot
 - Semesterbegleitend HA schreiben
 - KI beim Gliedern
 - KI beim Recherchieren
 - KI beim Schreiben



Der Outcome...



- Reaktionen in Blockwoche
 - „das geht vorbei“
 - „da hatte ich noch keine Zeit für“
 - „hab ich kurz reingeschaut, aber hat nichts gebracht“
- Reaktionen auf Lehrvideos
 - „hatte ich keine Zeit für“
 - „war mir zu kompliziert“
 - „die anderen Dozierenden wollen das nicht“
- Reaktionen höhere Semester
 - „müssen wir das jetzt noch lernen?“
 - „getestet, hat mir nichts gebracht“
 - Vereinzelt mit rumgespielt, aber nicht ernsthaft genutzt



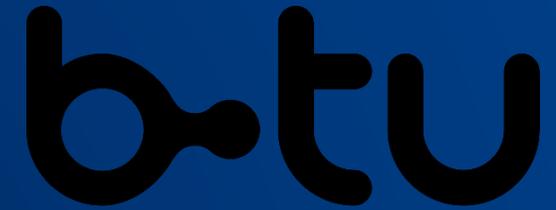
Also?



- Studierende haben Relevanz (noch) nicht erfasst
- Studierende müssen Unterstützung dabei bekommen, die Tools sinnvoll und angemessen einzusetzen
 - Neue Kompetenzen: Prompts nutzen
 - Alte Kompetenzen: Selbst denken, Fakes erkennen
- Lehrende brauchen Gründe, sich damit zu befassen

Zentral: Wie können wir etwas vermitteln,
wovon wir noch nicht wissen wie wichtig es für wen werden wird?

Dr. Britta Rudolff [BTU]



CHAT GPT und andere KI Sprachprozessoren in der Lehre

Erfahrungen in den internationalen
Masterstudiengängen der BTU

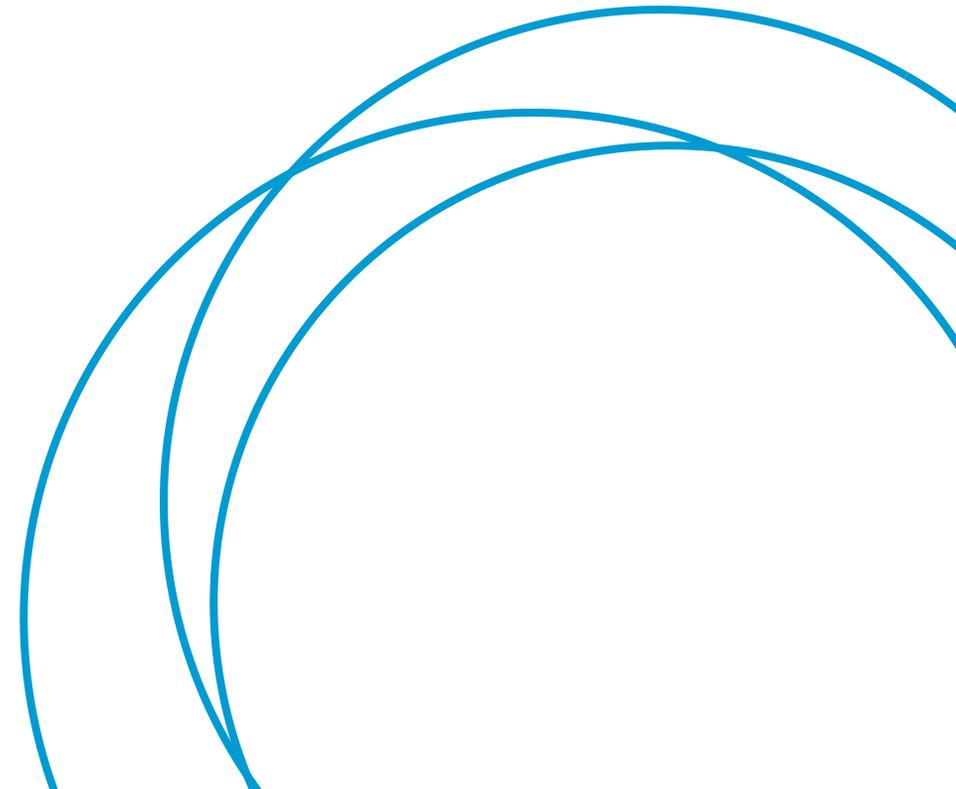


Fokus: Internationale Masterstudiengänge im Bereich Kulturerbe

3 Internationale Masterstudiengänge im Bereich Kulturerbe mit
ca. 200 Studierenden on-campus und
ca. 60 Studierenden online

Experimentelle Nutzungen

- 1) Seminar: Artificial Intelligence and Academic Writing
(Schwerpunkt KI Sprachprozessoren, z.B. Chat GPT, Bingchat, Heypi, Bard und andere)
- 2) Vorbereitung eigener (anderer) Lehre
(Schwerpunkt KI Sprachprozessoren und Bildgenerierung, z.B. Dall-E)
- 3) Einsatz in der Auswertung studentischer Leistungen
(ausschließlich ChatGPT)
- 4) Einsatz als Schreibassistent für Kommunikation
(ausschließlich ChatGPT)
- 5) Prüfungstests mit KI Sprachprozessoren
(Chat GPT, Bingchat oder Heypi)



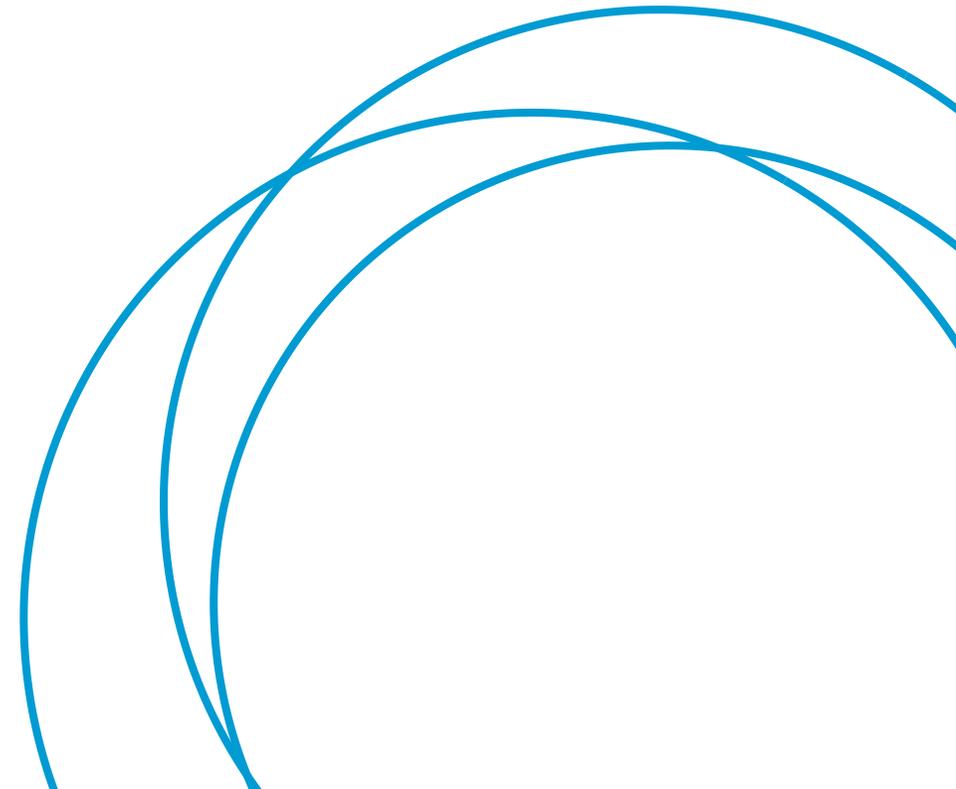
Erfahrungen:

1) KI Sprachprozessoren (wie ChatGPT):

- als Recherchetool weitestgehend ungeeignet
- als Inspiration und Ideengeber funktionsfähig
- als Strukturierungshilfe bedingt geeignet
- als Schreibhilfe wertvoll
 - Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen
 - Essays und Masterarbeiten
- als Feedbackassistent ansatzweise funktionsfähig
- als Prüfungsassistent bedenklich

2) AI Bildgeneratoren

- Als Illustrationshilfe wertvoll (ohne copyrights)



Tom Janetzek [UP]

Die Studentische Perspektive mit Johannes Wilk



b-tu



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde



KI im Studienalltag

Nutzung verschiedener KI-Tools an der Universität

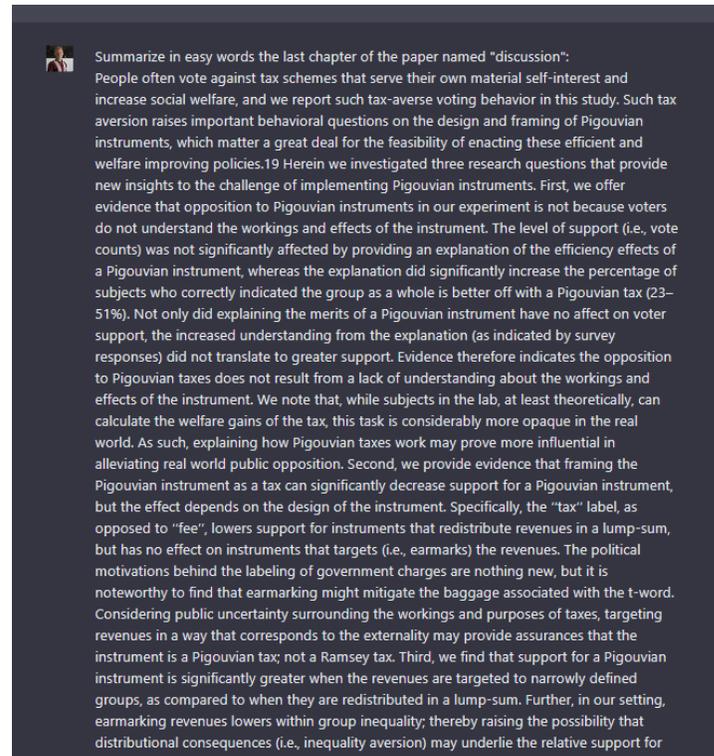


Johannes Wilk

Textarbeit

Texte...

- verstehen
- verfassen
- umformulieren
- Zusammenfassen
- übersetzen



Summarize in easy words the last chapter of the paper named "discussion":
 People often vote against tax schemes that serve their own material self-interest and increase social welfare, and we report such tax-averse voting behavior in this study. Such tax aversion raises important behavioral questions on the design and framing of Pigouvian instruments, which matter a great deal for the feasibility of enacting these efficient and welfare improving policies.¹⁹ Herein we investigated three research questions that provide new insights to the challenge of implementing Pigouvian instruments. First, we offer evidence that opposition to Pigouvian instruments in our experiment is not because voters do not understand the workings and effects of the instrument. The level of support (i.e., vote counts) was not significantly affected by providing an explanation of the efficiency effects of a Pigouvian instrument, whereas the explanation did significantly increase the percentage of subjects who correctly indicated the group as a whole is better off with a Pigouvian tax (23–51%). Not only did explaining the merits of a Pigouvian instrument have no effect on voter support, the increased understanding from the explanation (as indicated by survey responses) did not translate to greater support. Evidence therefore indicates the opposition to Pigouvian taxes does not result from a lack of understanding about the workings and effects of the instrument. We note that, while subjects in the lab, at least theoretically, can calculate the welfare gains of the tax, this task is considerably more opaque in the real world. As such, explaining how Pigouvian taxes work may prove more influential in alleviating real world public opposition. Second, we provide evidence that framing the Pigouvian instrument as a tax can significantly decrease support for a Pigouvian instrument, but the effect depends on the design of the instrument. Specifically, the "tax" label, as opposed to "fee", lowers support for instruments that redistribute revenues in a lump-sum, but has no effect on instruments that targets (i.e., earmarks) the revenues. The political motivations behind the labeling of government charges are nothing new, but it is noteworthy to find that earmarking might mitigate the baggage associated with the t-word. Considering public uncertainty surrounding the workings and purposes of taxes, targeting revenues in a way that corresponds to the externality may provide assurances that the instrument is a Pigouvian tax; not a Ramsey tax. Third, we find that support for a Pigouvian instrument is significantly greater when the revenues are targeted to narrowly defined groups, as compared to when they are redistributed in a lump-sum. Further, in our setting, earmarking revenues lowers within group inequality; thereby raising the possibility that distributional consequences (i.e., inequality aversion) may underlie the relative support for

The top AI text generators

Jasper	Surfer	GrammarlyGO
Writesonic	Copysmith	GrowthBar
Copy.ai	LongShot	Simplified
Anyword	Scalenut	Copymatic
Sudowrite	Hypotenuse AI	Paragraph AI
Rytr	INK	Chibi
Notion AI	Smart Copy	NeuralText
Mem	Outranking	Hyperwrite
Frase	StoryLab.ai	
Writer	Wordtune	

Programmieren

Code...

- erstellen
- verstehen
- übersetzen
- bearbeiten

```

AttributeError                                Traceback (most recent call last)
<ipython-input-102-6b5bbf02de6d> in <module>
    27 with rasterio.open(PC.outpath / 'chm.tif') as src:
    28     tree_crowns = features.rasterize(
--> 29         [(geom, 1) for geom in PC.tree_crowns],
    30         out_shape=src.shape,
    31         transform=src.transform,

AttributeError: 'PyCrown' object has no attribute 'tree_crowns'
  
```

4/4 >  I apologize for the confusion. It seems that the `PC.tree_crowns` attribute does not exist in the provided code snippet. Please replace `PC.tree_crowns` with the appropriate variable or attribute that contains the tree crown geometries.

Here's an updated version of the code with placeholders for the missing parts:

```

python
import rasterio
from rasterio import features
from rasterio.transform import Affine
from shapely.geometry import mapping
import numpy as np

# Export CHM raster
chm_data = PC.chm # Assuming PC.chm is a NumPy array containing the raster
profile = {
    'driver': 'GTiff',
    'height': chm_data.shape[0],
    'width': chm_data.shape[1],
    'count': 1,
    'dtype': chm_data.dtype,
    'compress': 'lzw',
    'transform': rasterio.transform.from_origin(0, 0, 1, 1) # Replace with
  
```

convert this code from gdal to rasterio:
 from osgeo import gdal, osr

```

PC.export_raster(PC.chm, PC.outpath / 'chm.tif', 'CHM')
PC.export_tree_locations(loc='top')
PC.export_tree_locations(loc='top_cor')
PC.export_tree_crowns(crowntype='crown_poly_raster')
PC.export_tree_crowns(crowntype='crown_poly_smooth')
  
```

To convert the given code from GDAL to Rasterio, you'll need to make some modifications. Here's the updated code using Rasterio:

```

python
import rasterio
from rasterio import features
from rasterio.transform import Affine
from shapely.geometry import mapping

# Export CHM raster
with rasterio.open(PC.chm) as src:
    profile = src.profile
    profile.update(driver='GTiff', compress='lzw')
    with rasterio.open(PC.outpath / 'chm.tif', 'w', **profile) as dst:
        dst.write(src.read(1), 1)

# Export tree locations
PC.export_tree_locations(loc='top')
PC.export_tree_locations(loc='top_cor')

# Export tree crowns as polygon raster
with rasterio.open(PC.chm) as src:
    tree_crowns = features.rasterize(
        [(geom, 1) for geom in PC.tree_crowns],
        out_shape=src.shape,
        transform=src.transform,
        fill=0,
        all_touched=True,
        dtype=rasterio.uint8
    )
    profile = src.profile
  
```

Recherche

KI für...

- Überblick
- Brainstorming
- Quellen suchen
- neue Informationen erschließen

where can I find sources for peer-reviewed research papers in the field of remote sensing?

PERPLEXITY

Here are some sources for peer-reviewed research papers in the field of remote sensing:

1. Remote Sensing - An Open Access Journal from MDPI
 - Peer-reviewed, open access journal about the science and application of remote sensing technology
 - Published semimonthly online
 - Indexed within Scopus, SCIE (Web of Science), Ei Compendex, PubAg, GeoRef, Astrophysics Data System, Inspec, dblp, and other databases
 - Journal Rank: JCR - Q1 (Geosciences, Multidisciplinary) / CiteScore - Q1 (General Earth and Planetary Sciences)
4. Remote Sensing in Ecology and Conservation - Wiley Online Library
 - Provides a forum for the rapid publication of peer-reviewed, multidisciplinary research from the interface between remote sensing science and ecology and conservation
5. Remote Sensing of Environment - ScienceDirect.com by Elsevier
 - Peer-reviewed scholarly literature on remote sensing of the environment
 - Latest articles available on ScienceDirect.com
6. Science of Remote Sensing - ScienceDirect.com by Elsevier
 - Open-access, peer-reviewed journal focusing on publishing high impact science and applications using state-of-the-art remote sensing techniques.

1 mdpi 2 science 3 frontiersin 4 wiley 5 sciencedirect
6 sciencedirect

Send a message

I will held a presentation tomorrow. Give me a few bullet points how students and lecturers could use new AI tools in academics and university

- Research Assistance: Students and lecturers can leverage AI tools for conducting research by automating tasks such as data collection, data analysis, and literature review. AI-powered algorithms can help sift through vast amounts of information and provide relevant insights and recommendations.
- Language Support: AI language models can assist students and lecturers in writing papers, essays, and presentations by providing grammar and style suggestions, generating ideas, and enhancing overall writing quality. These tools can aid in improving language proficiency and communication skills.
- Personalized Learning: AI platforms can offer personalized learning experiences tailored to individual students' needs and learning styles. Adaptive learning systems can analyze student performance data to provide customized content, adaptive assessments, and targeted feedback, enabling more effective learning outcomes.
- Virtual Teaching Assistants: AI-powered virtual assistants can enhance the teaching experience by answering students' questions, providing guidance, and facilitating classroom interactions. These assistants can help manage administrative tasks, grade assignments, and even deliver lectures through speech synthesis.
- Intelligent Tutoring Systems: AI-based tutoring systems can provide personalized guidance and feedback to students, helping them master complex concepts, improve problem-solving skills, and track their progress. These systems can adapt to individual learning paces and offer targeted remedial support.
- Plagiarism Detection: AI tools can assist in detecting and preventing plagiarism by comparing student work against vast databases and identifying potential instances of copied content. This promotes academic integrity and ensures originality in research and assignments.
- Data Analysis and Visualization: AI tools can aid in data analysis, interpretation, and visualization, enabling students and lecturers to explore complex datasets more efficiently. Machine learning algorithms can uncover patterns, make predictions, and generate visual representations to support data-driven decision-making.
- Accessibility and Inclusion: AI technologies can contribute to creating more inclusive educational environments by providing accessibility features for students with disabilities. For example, AI-powered transcription services, text-to-speech applications, and image recognition tools can support students with visual or hearing impairments.
- Collaboration and Communication: AI-powered communication tools facilitate effective teamwork and communication among students and lecturers. Features such as real-time

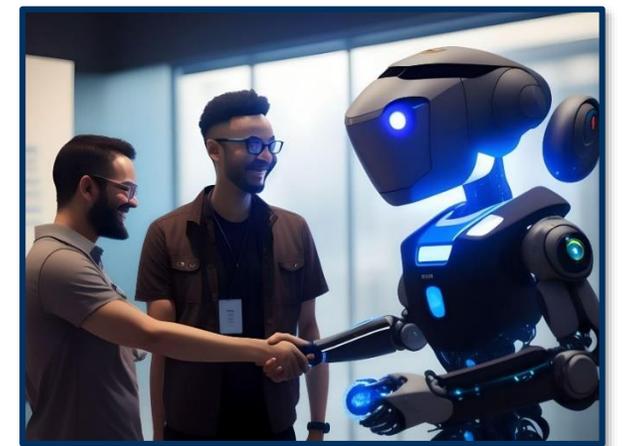
Send a message

Möglichkeiten und Probleme

Möglichkeiten	Limitationen/Probleme
<ul style="list-style-type: none">• Vereinfachung• Beschleunigung• Unendliche Informationen	<ul style="list-style-type: none">• Unendliche Informationen• Verständnis• Entscheidungen• Richtige Fragen/Befehle

Graphisches Arbeiten

- Text in Bild
- Bild in Bild





KI-Selbstlernkurse, online:

Großes Angebot auf der Plattform KI-Campus



"Sprachassistenzen als Chance für die Hochschullehre" u.a. von Prof. Christian Spannagel, kostenlos



Danke für Ihre Teilnahme!

"ChatGPT und andere Tools künstlicher Intelligenz - ist das wirklich eine Disruption für die Hochschullehre?"

von Dr. Ulrike Hanke, 29,90€

→ sqb-Angebot hierzu ist bereits in Planung mit Fr. Hanke!



28.06.2023: Lessons Learned - das erste Semester mit ChatGPT & Co an Brandenburger Hochschulen; Teilnehmende Hochschulen:

